

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Bulgarische Kommunistische Partei werden den Erfahrungsaustausch zu Fragen des sozialistischen Aufbaus erweitern, ihre Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Ideologie vertiefen und die direkten Kontakte zwischen den Zentralkomitees und den Bezirksleitungen bzw. -komitees weiter vervollkommen.

Beide Seiten bekräftigen, daß die Begegnungen zwischen dem Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, und dem Ersten Sekretär des Zentralkomitees der Bulgarischen Kommunistischen Partei und Vorsitzenden des Staatsrates der Volksrepublik Bulgarien, Todor Shiwkow, für die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien, Staaten und Völkern von großer Bedeutung sind.

Sie stellten mit Genugtuung fest, daß die während des Treffens zwischen den Partei- und Staatsdelegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien im Jahre 1974 getroffenen Vereinbarungen erfolgreich erfüllt werden. Die Delegationen hoben hervor, daß sich die ökonomische und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern ständig vertieft und der Gemeinsame Wirtschaftsausschuß, die zentralen Planungsorgane und Ministerien dazu einen wesentlichen Beitrag leisten.

Die erfolgreiche Koordinierung der Volkswirtschaftspläne für den Zeitraum 1976-1980 schuf grundlegende Voraussetzungen für den weiteren Ausbau der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit sowie zur dynamischen Entwicklung der Außenhandelsbeziehungen zwischen beiden Ländern. Sie trägt aktiv zur Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration und zur Realisierung des RGW-Komplexprogramms bei.

Ausgehend vom stabilen Wachstum und dem hohen Niveau der Volkswirtschaften sowie den guten Ergebnissen in der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, die günstige Bedingungen für die Erweiterung der ökonomischen Beziehungen schaffen, haben beide Seiten „Hauptrichtungen der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit und zur weiteren Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien für den Zeitraum nach 1980“ gebilligt.

Beide Seiten stimmen überein, daß die Vertiefung der Spezialisierung und Kooperation in Forschung, Entwicklung und Produktion ein wesentlicher Faktor für die weitere Gestaltung der ökonomischen Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien ist. Als besonders bedeutungsvoll erachten sie die Spezialisierung und Kooperation im Maschinenbau, in der Elektrotechnik/Elektronik und in der chemischen Industrie sowie den Ausbau der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Rationalisierung und Modernisierung von Produktionsprozessen und der Entwicklung hoch-effektiver Technologien.